

Gruppe: Württembergischer Sportbund Sprtkreisjugend Rems-Murr

Gruppenleitung (jap): Mami Kawai

Teilnehmende (jap): Kosei Yamada, chinatsu Kuroda, Mizuki Nokura, Taku Shibata, Noa Takayama, Haruki ida, Megumi Takada, Manami Hashimoto, Daiki okamoto

Japanischer Partner: Tokai

Bundesland: Baden-Württemberg

Besuchsorte: Rems-Murr (Fellbach/Winnenden)

Betreuung: Yvonne Benz

Dolmetscher/in: Michiko Masuch-Furukawa

Verfasser/in des Berichts: Lara Fehleisen, Louisa Benz, Hendrik Leßnerkraus, Nicolay Beurer, Adrian Beurer, Yvonne Benz

Bericht

Sportkreis Rems-Murr

Lara

Tag der Übergabe

Am Dienstagvormittag, den 08.08. haben wir unsere Gäste aus Japan am Haus des Sportes in Empfang genommen. Bei der WSJ wurde unseren japanischen Gästen noch eine Einführung über die Gliederung der Verbände z.B. WSJ, die Sportkreise etc. in Deutschland gemacht. Nachdem wir alle Fragen geklärt hatten wurde noch ein Gruppenbild gemacht und anschließend sind wir zum Weingut der Beurers gefahren. Dort haben wir unsere Gäste mit guten Essen Empfangen. Nachdem wir alle fertig gegessen hatten machten wir einen kleinen Spaziergang durch die Weinberge mit anschließender Besichtigung des Weinguts. Abschließend sind wir alle gemeinsam ins Dream Bowl nach Fellbach gefahren, um dort noch zu bowlen. Zu guter letzt sind dann alle mit ihren Gastfamilien nach Hause gefahren, um den Abend gemütlich ausklingen zulassen.



Louisa

Am Mittwoch den 09.08. startete das Programm um 8:30 bei Kärcher. Zuerst wurde für unsere Gäste eine Rede vom Oberbürgermeister und eines Geschäftsführers von Kärcher gehalten. Dann gab es noch ein gemeinsames Gruppenfoto und es wurden die Geschenke verteilt. Nachdem ging es in den Präsentationsraum wo es eine Kleinigkeit zum Essen und Trinken gab. Im Anschluss wurde eine Präsentation über die Firma gehalten. Auf jedem Stuhl lag ein kleines Geschenk und eine Warnweste die später für die Führung gebraucht wurde. Bei der Führung wurden wir über den Großteil des Firmengeländes geführt und das eigene Kärcher-Museum wurde gezeigt.



Mittags konnte der große Hunger in der Kantine bei dem Mittagessen gestillt werden. Nachdem alle gesättigt waren, ging es im Anschluss gegen 14:30 zum Besuch ins Zeltlager der Sportkreisjugend Rems-Murr am Ebnisee, um dort auf die Freizeit der deutschen und walisischen Jugendlichen zu treffen. Im Zeltlager angekommen wurden erstmals Preise und Geschenke übergeben. Dann war es an der Zeit sich gemeinsam zusammen zu setzen, um das diesjährige Jahresthema „**Fair Play**“, das von unserer Franziska Exner, die als Betreuerin des Zeltlagers auch noch uns in den Vorbereitungen unterstützt hat, zu diskutieren.



Die bereitet das Thema mit einem interaktiven Gruppenspiel vor, hierbei mussten wir einzelne Stationen Durchlaufen. Um den Abend abzurunden, gab es dann noch ein gemeinsames Abendessen mit Roten vom Lagerfeuer und leckeren Salaten. Bevor wir dann unsere Rückkehr antraten, konnte jeder noch etwas freie Zeit genießen und die Planung für den nächsten Tag wurde Besprochen.

Hendrik

Am Donnerstag den 10.08. ging es dann morgens schick gekleidet nach Stuttgart in den Landtag von Baden-Württemberg. Hier lernten wir viel über das deutsche Wahlsystem und über die Sitzverteilung im Plenarsaal. Dies erklärten uns die Abgeordneten Herr Haußmann und Herr Gruber auf



anschauliche Art und Weise.

Nach einem Mittagessen beim ESV Rot Weiß

Stuttgart machten wir eine Führung durch die „Mercedes-Benz Arena“, das Stadion des



Heimatvereins „VfB Stuttgart“.

Zuletzt blieben die Einen zum Shopping in Stuttgart, während die Anderen die Kaffeerösterei in Winnenden besichtigten.

Der Teil der Gruppe, die zurück nach Winnenden fuhr bekam eine exklusive Führung durch die private Kaffeerösterei der Familie Schubert mit anschließender Verkostung, was für unsere Gäste ein weiterer Höhepunkt des Tages war.

Nicolay

Am Freitag den 11. 08.startete unser Tag mit einer Schlossführung im Schloss Ludwigsburg. Nach der interessanten und witzigen Führung sahen wir uns die Tonkünste des Kenji Fuchiwaki (*1979 in Tokyo) genauer an, der uns außerdem einige Stücke aus der 2000 Quadratmeter große Keramiksammlung präsentierte. „Alle meine Keramiken drehe ich frei auf der Drehscheibe. Meine Arbeiten glasiere ich mit von mir selbst entwickelten Glasuren.“ Er zeigte uns verschiedene Knettechniken und

unterschiedliche Arten die Vasen auf der Drehscheibe zu gestalten.

Das Einkaufszentrum Ludwigsburg war unser nächster Halt nach unserem Mittags-Snack auf der Bärenwiese.

Am Abend begaben wir uns in die Sporthalle Pleidelsheim und machten alle miteinander Sport. Hier wurde das Jahresmotto **FAIR PLAY** groß geschrieben. Wir spielten verschiedene Aufwärmspiele und „Stockey“.

Yvonne

Am Samstag 12.08. stand dann der Familientag für unsere japanischen Gäste auf dem Programm. Zunächst konnten alle Teilnehmer einmal ausschlafen und dann gestaltete jede Familie mit ihren Gästen individuell den Tag. Von Wilhelma, Hochseilgarten, Fernsehturm, Stadtführung, Shopping bis Lasertack war alles im Angebot. So konnten alle einen Einblick in unser Familienleben bekommen.

Adrian

Sayonara Party



Am letzten Tag 13.08. bei uns im Rems Murr Kreis stand die große Sayonara Party an. Zusammen mit den japanischen Jugendlichen trafen wir uns bereits um 11 Uhr im Rot-Kreuz-Haus in Leutenbach. Dort kochten wir gemeinsam Maultaschen und Kartoffelsalat. Für jeden gab es

eine Aufgabe und alle hatten Spaß dabei. Nachdem wir den „Partyraum“ dekoriert hatten, kamen die Gastfamilien und wir alle bekamen erst einmal eine japanische Suppe, von unseren Gästen zubereitet, serviert. Ziemlich

lecker. Guido Buchwald und Niko Kappel, der frischgebackene Weltmeister im Kugelstoßen, besuchten uns als Ehrengäste und beide beantworteten alle unsere Fragen sehr geduldig. Für Mami war es das Super high light, dass



Guido Buchwald da war.

Beide Gespräche waren sehr interessant. Guido Buchwald berichtete natürlich auch von seiner Zeit in Japan. Nach dem Essen standen die Vorführungen auf dem Plan. Wir Deutschen spielten ein Theaterstück vor (Aschenputtel auf schwäbisch) und die Japaner führten im Freien ein paar historische Tänze vor. Natürlich wurde eifrig mitgetanzt! Ich hatte das Gefühl, dass es ein perfekter Abschluss einer ereignisreichen Woche war.